

Sachbericht für Studierendengemeinde:	HSH - Hochschuleseelsorge-Hof
Jahr: 2013	Von Pfarrer Rudolf Koller

1. Sachbericht **Teil II**, orientiert am Profil der Kirchlichen Hochschularbeit der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern - (November+Dezember 2013)

Wir sind da für Menschen, die an den Hochschulen studieren, lehren und arbeiten, und nehmen teil am Leben der Hochschulen.

Siehe Jahresbericht 2013, Punkt 2! Die dort aufgeführten Aktivitäten werden kontinuierlich weiter geführt.
Teilnahme an den (halbjährlichen) „Länderabenden“ der Hochschule Hof, so am 26.11.

Wir nehmen uns Zeit, bieten Seelsorge und Unterstützung an und begleiten bei der Suche nach Orientierung.

Wöchentliche regelmäßige Präsenz an beiden Hochschulen beim „Kaffeeklatsch“ bzw. „Stammtisch“, per E-Mail zwischen 10 und 15 Anfragen nach persönlichen Seelsorgegesprächen

Wir eröffnen Freiräume für Begegnung und Dialog.

Der Vortrag von Dr. Schmiedel: Hof und der Nationalsozialismus - Teil II am 21.11. hat erneut den großen Lehr-Saal der FHVR gefüllt.
„In glühender Erwartung“, unsere Einladung zu einem heiter-besinnlichen Abend am Lagerfeuer fand trotz Kälte großen Zulauf.

Wir bieten ein Zuhause für Gemeinschaft und gelebten Glauben.

Am 14.11. feierten wir mit ca. 500 Personen den alljährlichen Diplomierungs-Gottesdienst der FHVR.
Die Adventsandacht haben wir im Rahmen der neu eingeführten Geschenke-Baum-Aktion zu einem Höhepunkt in der Aula der FHVR werden lassen (S. dazu unten Punkt 2!)

2. Besonders positive Erfahrungen/Highlights und besondere Herausforderungen/
Schwierigkeiten

Das erste große „Highlight“ 2013 habe ich in meinem Jahresbericht bereits ausführlich beschrieben (Ausstellung 30 Jahre Schuldenkrise mit Begleitvorträgen)! Dass sich das Filmen der Vorträge - zumindest in einem Fall - gelohnt hat, zeigt eine Rückmeldung von Jürgen Kaiser, dem Leiter des Erlassjahr-Büros in Düsseldorf vom August d.J.:

Lieber Herr Koller,

ich möchte Ihnen eine kleine Anekdote aus der jüngsten Vergangenheit nicht vorenthalten:

Seit wir intensiver Meldungen und Hintergrund-Infos zum Kampf Argentinien mit den Geierfonds posten, bekomme ich immer mal wieder Post von einem kleinen Geier aus Deutschland, einem Investor, der in Argentinien offenbar Geld verloren dafür in Griechenland aber in ansehnlichem Umfang gewonnen hat. Dieser Mensch findet unsere Anti-Geier-Position naturgemäß unmöglich, ergeht sich in wüsten Beschimpfungen und findet, ich hätte von globalen Schuldenkrisen keinerlei Ahnung. Gestern bekam ich nun einen Post von ihm, der ganz versöhnlich klang, und fand "Ahnung von nichts" wäre doch nicht der richtige Ausdruck; er hätte sich nämlich meinen Vortrag von Hof auf youtube angesehen, und das sei ja alles doch nicht so dumm. Auch, wenn der jetzt nicht unmittelbar ihre Zielgruppe ist, hat es sich in dem einen Fall schon mal gelohnt, den Vortrag zu posten!
Herzliche Grüße

Jürgen Kaiser

Ein zweites, in dem Umfang von uns nicht erwartetes „Highlight“ hatten wir mit der Einführung der Geschenke-Baum-Aktion an beiden Hochschulen. In der Zeit vom 2. bis 17. Dezember, dem Tag der Übergabe der Geld- und Sachspenden im Rahmen der Adventsandacht, sammelten wir Berge von Geschenken. Auf unserer Facebook-Seite <https://www.facebook.com/hochschulpfarrer.hof?ref=hl> kann man sich einen optischen Eindruck verschaffen!

An Geldspenden erhielten wir für die Geschenkpäckchen-Aktion der katholischen Gemeinden Hofs 200 €, für den Ausbildungsfonds des Matema-Hospitals in Tansania 925 €! Der Verein der Freunde der FHVR überreichte zusätzlich eine Geldspende in Höhe von 200 € an Herrn Sticht von der Hofer Tafel.

Vertreter der Hofer Tafel, des Frauennotrufs, der Bahnhofsmision, des Thomas-Breit-Hauses für alleinstehende Männer und der Diakonie (bedürftige Familien) nahmen während der Adventsandacht ihre Geschenke entgegen. Der Ton der Rückmeldungen danach war voller Dank: so seien sie noch nie beschenkt worden!

Die große Unterstützung von allen Seiten, nicht nur der Studenten sondern auch des Lehrpersonals, soll beispielhaft auch diese Rückmeldung illustrieren:

Lieber Pfarrer Koller,

Ganz herzlichen Dank für die exklusive Zusendung. Ich freue mich, dass die Aktion ein solcher Erfolg war, nicht nur für die Beschenkten, auch für die Schenker, die mal wieder angeregt wurden, über Zuwendung zum Nächsten, christliche Werte und den Sinn von Weihnachten nachzudenken. Eine ganz wichtige Aktion für Studierende und Mitarbeiter.

Ihnen auch ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Herzliche Grüße

Prof. Dr. Beatrix Weber, MLE
Studiengangleiterin Wirtschaftsrecht
Professorin für Gewerblichen Rechtsschutz und IT-Recht

Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hof
Alfons-Goppel-Platz 1
95028 Hof

Bereits im Vorfeld der Andacht konnten wir auf Anregung von Rektor Wilhelm diese auf breitere Beine stellen! Folgende Einladung erreichte Studenten, Lehr- und Verwaltungspersonal der FHVR:

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir erinnern nochmals daran, dass heute anstatt der kurzen Feier in der Pause am letzten Unterrichtstag Jahr erstmals **um 16:00 Uhr**, in Zusammenarbeit mit den Herren Pfarrern Wiedow und Koller von unserer Hochschulseelsorge, dem Personalrat und der Studierendenvertretung eine kleine Adventsandacht mit musikalischer Begleitung durch unseren Chor und Bläser stattfindet. Damit wollen wir Gelegenheit zur Einstimmung auf die Weihnachtstage geben und es sollen auch die Geschenke aus der „Geschenke-Baum-Aktion“ persönlich an die Vertreter der karitativen Einrichtungen übergeben werden. Wir laden dazu nochmals herzlich in das **Eingangsfoyer** gegenüber der Pforte ein. Die SV wird anschließend für eine kleine „Stärkungsmöglichkeit“ sorgen.

Wilhelm Engel	Koller Wiedow	Michalik	
Gabler/Forster/Maschek			
Fachbereichsleitung	Hochschulseelsorge	Personalrat	SV

Alle Mitwirkenden sind mit uns übereingekommen, dass wir die Geschenke-Baum-Aktion zu einer festen Einrichtung an den Hofer Hochschulen machen wollen!

Datum: 05.09.2014	
Unterschrift: Rudolf Koller	